

FaGe				
	Modul	üK-Tag	Handlungskompetenz	üK-Tage gemäss Bildungsplan
1. Semester	1,1	1	A.1 – Rolle als Berufsperson <ul style="list-style-type: none"> Ablauf und Inhalte der Ausbildung Lernen in der Praxis und am üK Lernjournal-/Lernprozessdokumentation Rechte und Pflichten (Bildungsplan, Kompetenznachweise, Modell-Lehrgang, Jugendschutz) 	1
	1,2	2	E.1 – Arbeitssicherheit & Hygiene <ul style="list-style-type: none"> Händehygiene Reinigung, Desinfektion von Geräten, Instrumenten und Flächen Gefahren der Kontamination G.1 – Pflege & Wahl der Kleidung <ul style="list-style-type: none"> Grundsätze des An- und Auskleidens Einsatz von Hilfsmitteln 	2 x ½
	1,3	3	B.1 – Körperpflege <ul style="list-style-type: none"> Ganz-, Teilwäsche, Pflege von Haaren, Bart, Nasen, Ohren, Augen etc. Aktivierende und beruhigende Massnahmen im Rahmen der Körperpflege Reinigung von Material / Materialkunde 	1
	1,4	4	B.5 – Ernährung <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung der Essumgebung und Servicequalität Ess- und Trinkhilfen Leitet an, unterstützt die Klienten beim Essen und Trinken bei gewissen Einschränkungen der Nahrungsaufnahme 	1
	1,5	5	Bereichsspezifische üK <ul style="list-style-type: none"> Intimpflege bei liegendem transurethralem Blasenkatheter (B.1 bzw. B.3) Reflexions- und Begründungskompetenz trainieren (A.1) Arbeitssicherheit und Hygiene (E.1) Dekubitusrisikoeinschätzung (B.2) Kompetenznachweis zu G.1 / G.2 / H.5 (A.1) 	1
	1,6	6	B.2 – Mobilität <ul style="list-style-type: none"> Lagerung, Mobilisation/Transfer (z. B. im Bett, von Bett auf den Stuhl) Materialien und Hilfsmittel Prophylaxen: Thrombose, Dekubitus Ergonomie/Rückenschule 	1
	1,7	7	Bereichsspezifische üK <ul style="list-style-type: none"> Persönliche Arbeitsplanung (A.1) Kommunikation (A.1 bzw. A.2) Gewalt in der Pflege (A.1) Ergonomie/Rückenschule (B.2) 	1
Total 1. Semester				7
2. Semester	2,1	8	D.1 – Vitalzeichen <ul style="list-style-type: none"> Erhebung und Dokumentation der Vitalzeichen F.2 – Tagesstruktur <ul style="list-style-type: none"> Planung einer möglichen Tagesgestaltung bei Klienten mit psychiatrischen Erkrankungen 	2 x ½
	2,2	9	B.3 – Ausscheidung <ul style="list-style-type: none"> Anwendung von Hilfsmitteln zur Ausscheidung und von Kontinenzmaterial Führt Urin- und Stuhluntersuchungen durch 	1
	2,3	10	B.2 – Mobilität Kinästhetik Grundkurs Tag 1 <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der kinästhetischen Prinzipien Lagerung, Mobilisation/Transfer (z. B. im Bett, von Bett auf den Stuhl) Materialien und Hilfsmittel Ergonomie/Rückenschule 	1
	2,4	11	B.2 – Mobilität Kinästhetik Grundkurs Tag 2 <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der kinästhetischen Prinzipien Lagerung, Mobilisation/Transfer (z. B. im Bett, von Bett auf den Stuhl) Materialien und Hilfsmittel Ergonomie/Rückenschule 	1

FaGe				
	Modul	üK-Tag	Handlungskompetenz	üK-Tage gemäss Bildungsplan
2. Semester	2,5	12	B.1 – Körperpflege <ul style="list-style-type: none"> Beruhigende Massnahmen im Rahmen der Körperpflege (C.4 – Palliative Care) B.2 – Betten und Lagern von immobilen Klienten 	1
	2,6	13	A.2 – Beziehungsarbeit <ul style="list-style-type: none"> Setzt sich mit den Rollen im Berufsfeld auseinander Hält Verhaltensnormen ein Gestaltet die berufliche Beziehung Geht auf Wünsche und Aussagen von Klienten ein 	1
	2,7	14	B.2 – Mobilität Kinästhetik Grundkurs Tag 3 <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der kinästhetischen Prinzipien Lagerung, Mobilisation/Transfer (z. B. im Bett, von Bett auf den Stuhl) Materialien und Hilfsmittel Ergonomie/Rückenschule 	1
	2,8	15	Bereichsspezifische üK <ul style="list-style-type: none"> Obstipationsprophylaxe (B.3) Beim Abführen unterstützen (B.3) Stomaversorgung (B.3) 	1
Total 2. Semester				8
3. Semester	3,1	16	B.2 – Mobilität <ul style="list-style-type: none"> Mobilisation/Transfer Materialien und Hilfsmittel Gehhilfen Prophylaxen: Kontraktur, Sturz Ergonomie/Rückenschule 	1
	3,2	17	E.3 – Ressourcen fördern <ul style="list-style-type: none"> Förderung von Ressourcen Einsatz von Hilfsmitteln B.1 – Körperpflege <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Seh- und Hörbehinderung 	2 x ½
	3,3	18	D.2 – Blutentnahmen <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien der venösen und der kapillaren Blutentnahme Durchführung der venösen und der kapillaren Blutentnahme Erkennen und Vermeiden der Fehlerquellen 	1
	3,4	19	D.6 – Injektionen <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien der s.c. und i.m. Injektionen Durchführung der Injektionen Umrechnung von gebräuchlichen Dosierungen 	1
	3,5	20	H.3 – Transport von Klienten organisieren <ul style="list-style-type: none"> Organisation eines Transportdienstes mit verschiedenen Transportdiensten D.3 – Medikamentenmanagement <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien der Medikamentenabgabe Richten und Verabreichen von Medikamenten 	2 x ½
	3,6	21	D.1 – Vitalzeichen & Flüssigkeitsbilanz <ul style="list-style-type: none"> Erhebung der Flüssigkeitsbilanz Prinzipien und Massnahmen der prä- und postoperativen Pflege 	1
	3,7	22	A.1 – Rolle als Berufsperson <ul style="list-style-type: none"> Reflektiert aktuelle Arbeitssituation (diese Reflexion kann im Sinne einer Praxisberatung sein) 	1
	3,8	23	Bereichsspezifische üK	1
Total 3. Semester				8

FaGe				
	Modul	üK-Tag	Handlungskompetenz	üK-Tage gemäss Bildungsplan
4. Semester	4,1	24	B.4 – Atmung <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien und Verabreichung von Inhalationen Anwendung von atemunterstützenden und prophylaktischen Massnahmen 	1
	4,2	25	D.4 – Infusionen <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien der Infusionstherapie und die Materialien Richten und Verabreichen von isotonen Infusionslösungen Berechnen von Infusionseinlaufzeiten Handhabung Infusionspumpen D.5 – Sondennahrung <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Ernährungssonden Verabreichung von Sondennahrung mittels Schwerkraft und Pumpen 	2 x ½
	4,3	26	C.5 – Klienten mit Verwirrheitszustand <ul style="list-style-type: none"> Erkennen von verschiedenen Verhaltenszeichen bei Menschen in Verwirrheitssituationen und Umgang damit 	1
	4,4	27	D.7 – Verbandwechsel <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien des Verbandwechsels Materialkunde Verbandwechsel mit verschiedenen Kontaminationsklassen (z. B. klinisch saubere OP-Wunden, kontaminierte Wunden) 	1
	4,5	28	B.3 – Ausscheidung <ul style="list-style-type: none"> Legt transurethrale Blasenkatheter ein 	1
	4,6	29	C.3 – Krisensituationen <ul style="list-style-type: none"> Techniken und Umgangsarten in Situationen im Zusammenhang mit Aggression 	1
	4,7	30	Bereichsspezifische üK	1
Total 4. Semester				7
5. Semester	5,1	31	C.1 – Notfallsituationen <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung von und Handeln in typischen Notfallsituationen (Beobachungskriterien, Lagerungen, Blutstillung, Verletzungsarten, Reanimation) 	1
	5,2	32	C.4 – chronische Erkrankungen, Multimorbidität, palliative Situation <ul style="list-style-type: none"> Begleitende Massnahmen in palliativen Situationen zur Linderung und Förderung des Wohlbefindens und der Lebensqualität (z. B. wahrnehmungsfördernde Massnahmen wie gewisse Grundsätze der basalen Stimulation, Massage, Wickel) 	1
	5,3	33	C.3 – Krisensituationen <ul style="list-style-type: none"> Techniken und Umgangsarten in Situationen im Zusammenhang mit Aggression 	1
	5,4	34	A.1 – Rolle als Berufsperson <ul style="list-style-type: none"> Informationen und Vorbereitung zum QV 	1
Total 5. Semester				4
Total alle Semester				34